

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

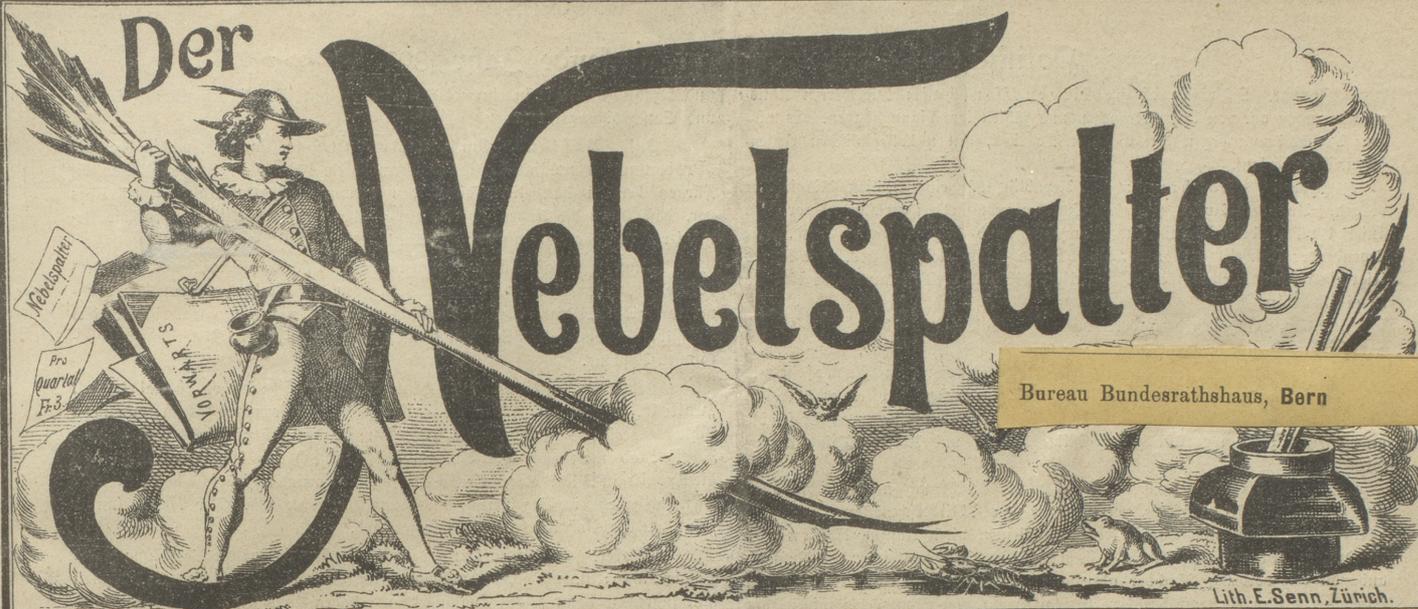
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerel Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Mosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.



Da, weiß nicht was und wie? — allein
Ein Bürger muß doch etwas sein!
Ich glaube fast — es geht mein Plan
Recht fromm zu sein — ultramontan!

Wie hat der Papst die liebe Not,
Weil Ketzerei viel Uebel droht;
Ich werde — geht's noch länger schief —
Doch lieber bloß — konservativ!

Das Alte rumpelt über Bord,
Und „Fortschritt“ ist ein wildes Wort;
Wer da nicht mitmacht hat die Qual
Ich soll mich zeigen — liberal!

Der Fortschritt schreit! und schreitet vor,
Da heißt es: Bursche sei kein Thor;
Frisch angepackt ist heute Wahl,
Und Tapferkeit heißt — radikal!

Einer von Vielen.

Der ein' hat nichts, der and're viel
Und Gleichheit ist der Zukunft Ziel;
Es kommt mir vor schon duzendmal
Ich schwimme besser — sozial!

Es fällt mir da die Wahrheit ein:
„Was brauchen wir regiert zu sein?“
Ein jeder lebt nach Lust und List,
Ein Mensch ist nur der Anarchist!

Wie kann ich wissen, was sich schießt?
Die Wahl ist immerhin verzwickelt!
Weil Jedermann zum Ueberfluß
Nach Ueberzeugung leben muß.

Ich denke viel — und wähle still,
— Und weiß auf einmal was ich will!
Den Grundsatz halt' ich fest am Frack, —
Der mir am schnellsten füllt — den Sack!

-pf.